

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Dienstag, den 17. Februar 1970, 8.30 Uhr:

In den Staulagen der Nordalpen sind bis 10 cm Schnee gefallen. In den übrigen Teilen Nordtirols war der Neuschneezuwachs sehr gering. Laut Wetterwarte ist mit dem Nordstau noch strichweise geringer Schneefall zu erwarten.

Die geringe Neuschneesicht der letzten Tage gleitet mehrfach in kleinen Lawinen ab, kann dabei aber vereinzelt die labile Altschneedecke mitreißen. In den Lawenstrichen der Seitentäler ist daher erhöhte Vorsicht geboten.

Im Bereich über der Waldgrenze bleibt die Situation für Schitouren weiterhin kritisch. Abseits der gesicherten Abfahrten und Pisten besteht eine akute Schneebrettgefahr. Bei guten Verhältnissen im Bereich der Lifte und Bergbahnen sind die Tourenbedingungen zur Zeit jedoch allgemein ungünstig.

Frühnachrichten Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes  
vom Dienstag, den 17. Februar 1970, 7.45 Uhr:

In den Staulagen der Nordalpen sind bis 10 cm Schnee gefallen. In den übrigen Teilen Nordtirols war der Neuschneezuwachs sehr gering. Laut Wetterwarte ist mit dem Nordstau noch strichweise mit geringem Schneefall zu rechnen.

Die geringe Neuschneesicht der letzten Tage gleitet mehrfach in kleinen Lawinen ab, kann dabei aber vereinzelt die labile Altschneedecke mitreißen. In den Lawenstrichen der Seitentäler ist daher erhöhte Vorsicht geboten.

Im Bereich über der Waldgrenze bleibt die Situation für Schitouren weiterhin kritisch. Abseits der gesicherten Abfahrten und Pisten besteht eine akute Schneebrettgefahr. Bei guten Verhältnissen im Bereich der Lifte und Bergbahnen sind die Tourenbedingungen zur Zeit jedoch allgemein ungünstig.